

Pendeln im Referendariat

Beitrag von „Lilly93“ vom 18. November 2024 07:42

Moin ihr Lieben,

ich habe mich für den Vorbereitungsdienst in Niedersachsen ab Ende Januar 2025 beworben und einen Platz erhalten. Leider liegt der mir zugewiesene Ort weiter von meinem Wohnort weg. Ich bin auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen; ein Umzug kommt aus persönlichen Gründen nicht in Frage. Meine tägliche Pendelzeit beträgt ca. 2,5 Stunden - je Strecke. 🙄 Hinzu kommt noch die Fahrt zwischen Schule und Seminar, da man ja oftmals auch vor dem Seminar in der Schule eingesetzt wird.

Wie schätzt ihr diese Situation ein? Sind diese Pendelzeiten noch zumutbar?

Liebe Grüße

Lilly93